

Mittwoch, den 1. Februar 1893.

Jeden Freitag weilt unter Herstellungspreis. J. Lewin, Halle (Saale), Marktplatz

Kleine Chronik.

Bremen, 30. Januar. (Entgeißlung.) Der gefesselt 2 Uhr von Heiden abgelassene Personenzug ist bei Station Friesingen entgleist. Der Lokomotivführer und der Heizer wurden verletzt, Passagiere nicht.

Luftige Eide.

Unerschrocklich. Sachlich (zur Diana). 'Süß nur, wie dummi! Da läßt ich Herr durchs Gericht seine Frau faden, um sich von ihr zu trennen.'

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Vorzüglich für Einreibung und Befehung nimmer. Vorzüglich für Einreibungen nimmer. Vorzüglich für Einreibungen nimmer.

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 30. Januar 1893

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Deutsche Anleihe, Staats-Schuldenscheine, etc.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds, Baharster St.-A., Griech. A., etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktion, Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, etc.

Table with 2 columns: Hallesche Börse vom 31. Januar, Hallesche Stadt-Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktion, Dortmund-Knechde, etc.

Table with 2 columns: Bergwerks-Aktion, Anhalter Kohlenwerke, etc.

Table with 2 columns: Wechselkurs, Amsterdam, London, etc.

Table with 2 columns: Gold, Silber und Banknoten, Sovereigns, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktion, Altona-Zelt, etc.

Table with 2 columns: Bergwerks-Aktion, Anhalter Kohlenwerke, etc.

Table with 2 columns: Zuckerbericht, Magdeburg, 30. Januar, etc.

Table with 2 columns: Hallesche Produktionsbörse, Preise mit Ausschuss der Maklergebühren, etc.

Gelegenheitskauf. Einen großen Vorrath an 800 Tsd. Paar gute dauerhafte Solinger Messer und Gabeln.

Neue Sing-Akademie. Mittwoch den 1. Februar Abends 6 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Zu verkaufen. Ein flott. Viktualiengeschäft mit Holzeimer ist Familienvererb. halber sofort zu verkaufen.

Günstiger Hotel-Verkauf. Ein gutgehend. Hotel ersten Ranges in frequenter Gegend.

Heidelbeerwein. frisch vom Faß, a Tr. 50 Pfg. empfiehlt Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7.

Hallescher Theaterverein. Folge mehrerer Anfragen zur Gef. Stadtkasse, das Eintrittskarten zur Aufführung „Die Eber“ bereits vergriffen sind.

Abharke u. Gerstenpneu. Gut beschoslos, an der Werbergstraße. Bäckerei-Verkauf.

Oscar Coeler, Schulberg 9. Haus-Verkauf. Wohnhaus n. schön. Hofraum bes. ansehnlicher sofort zu verkaufen.

Schlabel & Grünberg. 21 empfehlen für Konfirmationen. Weisse Röcke mit guter Stickerei zu 1,50, 2, 3 bis zu den feinsten, Barchentröcke 2 Mk., ausgebogte Flanellröcke 3, 4, 4,50 Mk., Taschentücher mit gefärbten Ecken und Buchstaben von 35 Pfg. an. Wolle Kleiderstoffe in schwarz und bunt.

Mittwoch den 1. Februar, Donnerstag den 2. Februar, Freitag den 3. Februar, Sonnabend den 4. Februar

Grosser Rester-Verkauf

in Maassen von 1/4 Meter bis 8 Meter.

Halle a/S. G. Schwarzenberger, Poststrasse 9/10.

Spezial-Geschäft für Plüsch, Sammet und Seidentwaren.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Duber.

Dienstag den 31. Januar

Letztes Auftreten!
 Die Ballet-Gesellschaft „Excellior“ (acht Damen). — Hr. Yamera Rigoli, Equilibrist auf der arabischen Wüstenidee. — Das **Fortino-Trio**, Variouso-Quintett an den köstlichen Klängen. — Brothers **Marthes** mit ihren chinesischen Spielen. — **Miss Selma**, Equilibristin auf dem schiefen Dreieck. — Die **Dugoton-Franze**, Variouso-Partner-Altobran. — **Fräulein Wilhelma**, Kollim-Soubrette. — Herr **Carl Guad Schaffer**, Gesangs- und Tanz-Humorist. — Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Stephans Gasthaus

Zur Stadt Gitterfeld, Forsterstr. 24.

Heute **Wittwoch**
I. grosser Narrenabend.
 Es laßt freundlich ein D. D. Auf zur Wärenjagd!

Die Leitung meines

Caféu. Conditorei Hohenzollern

Halle a. S. — Geiststrasse 40

habe ich mit dem heutigen Tage in andere Hände gelegt.

Ich bringe dies mit dem ergebenen Bemerkun zu gefälligen Kenntniss, dass die **Conditorei** sowohl, wie das **Café** durch aufmerksamste Bedienung und Verabreichung nur tadelloser Speisen und Getränke fortan allen Ansprüchen Genüge leisten wird.

Carl Gruneberg.

Concordia-Theater.

Heute Dienstag den 31. Januar Benefizvorstellung für **Fräulein Helene Sperling.**

Der **Glöckner von Notre Dame.**

Morgen **Wittwoch** den 1. Februar.

Unsere Frauen.

Freitag den 3. Februar.

Zweiter großer Maskenball.

Näheres die Anschlagtafeln.

Im **Restaurant:**

• **Legtes** Concert der spanischen Musik.

• **Polnische** Gesellschaft „Serena“ bei freier Zutritt.

Tinzer Garten.

Heute sowie jeden **Wittwoch**

Gesellschaftstag.

Prinz Carl.

In den feillich decorierten, neu hergerichteten Sälen

Mittwoch den 1. Februar 1893:

Großer Masken-Ball.

Ununterbrochen Concert- u. Ballmusik v. 3 Kapellen.

10 Uhr 30 Minuten: **Grosse Fest-Polonaise.**

Preis-Vorteilung. Demaskierung freigestellt.

Der Eintritt zu den Beträumen ist nur mit **Masken-Abzeichen** gestattet.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintritt im Vorort auf 1 Mk., an der Kasse 1,25 Mk.

Restaurant „Forelle“.

Donnerstag den 2. Februar:

Schlachtfest.

Louis Winkler.

Erstes **Hamburger Frühstück-Zimmer.**

Sehr reichhalt. Speise-Karte. Lachsesemmeln à 20, Caviar-semmeln à 25 Pfg.

W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27. Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Schlachtfest

bei O. Heller, Steinweg 32.

Rackwitz' Restaurant.

Neue Bedienung.

Hôtel Continental, Halle a/S.



Haus I. Rang, am Centralbahnhof, Nähe der Kgl. Kliniken, Voltz-Teleg. Amt, Elektr. Beleuchtung; Centralb.; Vert.-Aufz.; eleg. Familienk. bei soliden Preisen. Bes.: Carl Leistner.

Schlettau.

Großer **Volksmaskenball**

Samstag den 5. Febr. von Abends 7 Uhr an.

C. Wernicke. Veranstaltung der zwei nächsten Wochen.

D. C. Orchester: (ov. Klarinetten) empf. G. Froberg, Orchesterstr. 22, 1 (4).

Herm. Heller's

Hôtel u. Restaurant „Zum gold. Schiffechen.“

Gr. Ulrichstr. 37. — Fernsprecher 649.

Mittagstisch 12 1/2 Uhr und 1 Uhr 10 Minuten, im Abonnement 1 Mk.

Münchener Löwenbräu, Böhm. Bier aus Leitmeritz in Böhmen, Tinzler Lagerbier, Weissbier, Grätzer Bier und Döllnitzer Gose.

Saal Abends an einigen Montagen, Mittwochen und Donnerstagen im Monat noch zu vergeben.

Academ. Bierhalle,

in nächster Nähe des Stadttheater, Freieichstraße 5.

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch, 60—75 Pfg.

Zwei Vereinszimmer noch einige Abende fest.

Crons.

Erstes Hamburger

Frühstück-Zimmer.

Sehr reichhalt. Speise-Karte. Lachsesemmeln à 20, Caviar-semmeln à 25 Pfg.

W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27. Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Schlachtfest

bei O. Heller, Steinweg 32.

Rackwitz' Restaurant.

Neue Bedienung.

Hôtel Continental, Halle a/S.



Haus I. Rang, am Centralbahnhof, Nähe der Kgl. Kliniken, Voltz-Teleg. Amt, Elektr. Beleuchtung; Centralb.; Vert.-Aufz.; eleg. Familienk. bei soliden Preisen. Bes.: Carl Leistner.

Schlettau.

Großer **Volksmaskenball**

Samstag den 5. Febr. von Abends 7 Uhr an.

C. Wernicke. Veranstaltung der zwei nächsten Wochen.

D. C. Orchester: (ov. Klarinetten) empf. G. Froberg, Orchesterstr. 22, 1 (4).

Kein Kaffeemonopol!

Ein Artikel in Nr. 4 der Colonialanwärters-Zeitung ist geeignet

Irrthum über Kaffeeröstung

zu verbreiten, dem Detailisten die Luft an eigenen Röstern zu weihen und zum Besage gerösteter Kaffees zu bestimmen, ja er unterstützt geradezu die Gelfüste, den Handel mit Kaffee zu monopolisieren.

Nur dem Großbetriebe, so schreibt der Artikel, ständen die Mittel zum Reinigen und Sortiren, sowie zum Rosten nach besseren Verfahren zu Diensten.

Wer nun nachweist, daß die in jenem Artikel als Hauptvorzug eines angeblich neuen Röstverfahrens hingehaltene Verbindung des Röstens mit einem **Exhausteur neu ist**, erhält

10,000 Mark

Belohnung.

Wir erklären:

- Das im fraglichen Artikel beschriebene Röstverfahren durch direkte Berührung des Kaffees mit den Feuergasen ist **nicht neu**. Patentierte Apparate für dieses Röstverfahren sind vielmehr schon vor etwa 10 Jahren von uns gebaut.
- Auch für den Kleinbetrieb rüden wir auf Wunsch dieses Verfahren ein und da **gereinigter und forstirter Rohkaffee** von zahlreichen Großfirmen leicht zu beziehen ist, so bleibt der Detailist nach wie vor **unabhängig von jenen Monopolgeheulisten**.

Das angeblich **neue**, in Wirklichkeit **alte** Röstverfahren sollte anfangs unter wissenschaftlicher Leitung vom Stapel laufen. Ein in Reclames nachweislich nicht unbekannter Professor wollte nämlich enorme Vorzüge:

27 % größere Extractausbeute
 — bessere Bekömmlichkeit —
 — bessere Denkmöglichkeit —
 gefunden haben.

Durch direkten Gegenbeweis und öffentliche Ausbietung schon im September v. J. von 10,000 Mark Belohnung für den Nichtigkeitssbeweis der Erfindung des Herrn Professor brachten wir die Reclame im wissenschaftlichen Bewande zum Verstummen und fernzudenken die „wissenschaftliche Arbeit“ als das was sie war

als Reclame.

Emmericher Maschinenfabrik u. Eisen-gießerei in Emmerich.

P. P.

Empfehle dem geehrten Publikum meine in der Streitbergstraße 30 neu eingerichtete

Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei.

Ich werde mich bestreben meine Waare prompt zu liefern und alle möglichst mich unterstützen zu wollen.

Sozialungsvoll zeichnet **Edward Gebhardt.**